



## Überblick

**Land:** Deutschland  
**Branche:** Handel & Konsumgüter  
**Mitarbeiter:** 50

### Unternehmen

Die Wurzeln der Internationalen Fruchtimport Gesellschaft Weichert & Co. KG (INTER) reichen bis 1910 zurück. Heute lebt INTER vom Handel mit exotischen Früchten und dem Bananenimport. Der Jahresumsatz beträgt 117 Millionen Euro.

### Ausgangssituation

Lange setzte INTER im Bananengeschäft eine selbst entwickelte Individuallösung ein. Als die Verrentung des zuständigen Mitarbeiters anstand, wollte man auf eine branchenorientierte Standardsoftware wechseln. Außer personeller Unabhängigkeit sollten auch Prozessverbesserungen erreicht werden.

### Lösung

INTER entschied sich für die Unternehmenssoftware Microsoft Dynamics NAV. Ausschlaggebend waren die Flexibilität, die Investitionssicherheit und das breite Leistungsspektrum. Die Spezialfunktionen für den Fruchthandel stammen von der Branchenlösung agilesFruit.

### Nutzen

Mit Microsoft Dynamics NAV wurden alle Medienbrüche beseitigt und komfortable Kommunikationskanäle zu Partnern und Kunden aufgebaut.

Thema: Migration/Standardisierung/Konsolidierung

## Gradlinige Geschäftsprozesse für krumme Südfrüchte

„Künftig arbeiten wir mit einer lückenlos integrierten Software. Es gibt keine Medienbrüche und keine Doppelingaben. Allein das setzt enorme Kapazitäten frei.“

Gunnar Schmidt,  
IT-Leiter bei der Internationalen Fruchtimport Gesellschaft Weichert & Co. KG

Als Kooperationspartner der Fyffes-Gruppe gehört die Internationale Fruchtimport Gesellschaft Weichert & Co. KG zu den wichtigsten Bananenimporteuren im deutschsprachigen Raum sowie in Nord- und Osteuropa. Lange Jahre wickelte der Hamburger Fruchtimporteur das voluminöse Bananengeschäft mit einer selbst programmierten Individualsoftware ab. Die drohende Verrentung des zuständigen Mitarbeiters zwang das Unternehmen zum Umdenken. Um nicht erneut in die personelle Abhängigkeit zu geraten, entschloss man sich zur Einführung einer branchenorientierten Standardsoftware. Heute sorgen lückenlose Geschäftsprozesse für ein fehlerfreies Arbeiten, kurze Reaktionszeiten und einen reibungslosen Datenaustausch mit Geschäftspartnern. Die neue Unternehmenslösung entlastet die Mitarbeiter von Routinearbeiten und versorgt das Management mit aktuellen Zahlen. Dank der erreichten Effizienz kann der Fruchtimporteur das laufende Wachstum mit konstanter Belegschaft bewältigen.



„Dynamics NAV ist eine flexible Plattform, die sich leicht anpassen lässt. Nimmt man agilesFruit hinzu, ist der Deckungsgrad sehr hoch.“

Gunnar Schmidt,  
IT-Leiter bei der Internationalen Fruchtimport Gesellschaft Weichert & Co. KG

Statistisch gesehen verspeist jeder Deutsche rund zwölf Kilogramm Bananen pro Jahr. Das entspricht etwa zehn Prozent des gesamten Obstvolumens. Dass die gelbe Frucht für uns eine weit höhere Bedeutung hat als die eines Nahrungsmittels, zeigt der Blick auf die jüngere Geschichte: So setzte Konrad Adenauer 1957 den zollfreien Import der Bananen durch, und wer erinnert sich nicht an die Szenen nach der Maueröffnung?

Eines der Unternehmen, die Supermärkte, Einzelhandel und Wochenmärkte mit Waren versorgen, ist die Internationale Fruchtimport Gesellschaft Weichert & Co. KG, kurz INTER. Vom Hamburger Hafen aus importiert das Unternehmen Bananen der Marke Fyffes und beliefert fast alle bekannten Einzelhandelsunternehmen. Neben Deutschland werden Kunden aus der Schweiz, aus Österreich sowie Nord- und Osteuropa versorgt. Sie haben dabei die Wahl zwischen grünen und gelben Bananen, die in der unternehmenseigenen Reifezeit veredelt werden. Ein aufwendiges Massengeschäft, das viele Besonderheiten aufweist. „Beim Ein- und Verkauf arbeiten wir mit festen Kontingenten und Kontrakten. Wenn der Frachter am Hafen anlegt, ist die gesamte Ladung bereits verkauft“, betont Gunnar Schmidt, IT-Leiter bei der Internationalen Fruchtimport Gesellschaft Weichert & Co. KG. Hinzu kommen die strengen gesetzlichen Vorschriften, die hierzulande für den Lebensmittelhandel gelten. Hierzu gehören beispielsweise die Verfolgung einzelner Chargen oder die laufenden Qualitätsprüfungen, die teilweise als Sichtkontrolle, teilweise als wissenschaftliche Analyse in unabhängigen Labors erfolgen. Um sich voll und ganz dem Handels- und Importgeschäft zu widmen, hat INTER die Verzollung, Abfertigung und logistische Überwachung an die Fruchtspedition Weidner ausgelagert, während die Hamburger Hafen und Logistik AG (HHLA) die Frachter löscht und die Ware zwischenlagert. Über Kooperationspartner ist das Unternehmen

auch in den Häfen von Antwerpen und Rotterdam aktiv.

#### Lösung mit hohem Deckungsgrad

Lange Jahre wickelte der Hamburger Fruchtimporteur das Bananengeschäft mit einer selbst entwickelten Individualsoftware auf Unix-Basis ab. Als der Renteneintritt des zuständigen Mitarbeiters immer näher rückte, erkannte man den Handlungsbedarf. „Die Software war technisch veraltet und wegen der vielen Medienbrüche nicht optimal strukturiert. Der Wechsel sollte unsere Prozesse verbessern und uns gleichzeitig aus der personellen Abhängigkeit führen“, erklärt Schmidt. Ein zweites Mal, so viel stand fest, würde es keine Individuallösung geben. Stattdessen sollte die neue Unternehmenssoftware in der Standardversion einen großen Teil der Anforderungen abdecken und dabei trotzdem offen für betriebsspezifische Anpassungen sein.

So stand bei der Marktsondierung Anfang 2007 vor allem die Branchenausrichtung im Mittelpunkt. Die wichtigsten Kernprozesse hatte INTER zuvor in einem Pflichtenheft zusammengefasst. „Der Bananenhandel bewegt sich vom Produzenten bis zum Verbraucher in einer festen Lieferkette und unterscheidet sich in einigen Punkten vom ‚normalen‘ Fruchthandel“, betont Schmidt. Hinzu kommen Besonderheiten wie die Kooperationsvereinbarung mit dem Partner Fyffes, die sich an das Kommissionsgeschäft anlehnt und eine Gewinnteilung vorsieht. Mit der neuen Software sollte die aufwendige Abrechnung weitestgehend automatisiert werden.

Im Sommer 2007 setzte sich agilesFruit vom Microsoft-Partner agiles Informationssysteme GmbH – eine Branchenlösung auf Basis des ERP-Systems Microsoft Dynamics NAV – gegen Konkurrenten wie AlphaPlan durch. „Dynamics NAV ist eine flexible Plattform, die sich leicht anpassen lässt. Nimmt man agilesFruit hinzu, ist der Deckungsgrad sehr hoch“, begründet der IT-Leiter die Entscheidung. Zudem sorgt die

Der Hamburger Fruchthändler  
INTER ist auf  
exotisches Obst spezialisiert

## Technik im Überblick

### Microsoft Dynamics NAV

Derzeit sind 15 Arbeitsplätze mit der Unternehmenssoftware Microsoft Dynamics NAV ausgestattet. Während die Anwender bei INTER mit regulären Clients arbeiten, greifen die Mitarbeiter der Weidner Fruchtspedition über Terminalserver auf die Unternehmensdaten zu. Externe Schnittstellen bestehen zum Logistikkunden HHLA. Intern ist Microsoft Dynamics NAV an die Finanzbuchhaltung Diamant/2 und die Faxsoftware von Tobit angebunden. Mit Blick auf die Hardware arbeitet INTER mit Rechnern und Servern von Hewlett-Packard. Für Datensicherungen ist ein Bandlaufwerk im Einsatz.

### Microsoft Office 2007 Professional

INTER übergibt logistische Auswertungen wie Wochenplanungen, Verlade- oder Restelisten direkt aus Microsoft Dynamics NAV an Microsoft Excel. Die Daten werden in der Tabellenkalkulation aufbereitet und Kunden, Geschäftspartnern sowie Mitarbeitern zur Verfügung gestellt.

### Microsoft SQL Server 2005

Wegen des großen Datenvolumens dient Microsoft SQL Server 2005 als Datenbank für Microsoft Dynamics NAV. Die Software zeichnet sich durch Leistungsfähigkeit und Wartungsfreundlichkeit aus.



räumliche Nähe zum Partner für kurze Kommunikationswege.

### Flexible Anpassung

Die Unzulänglichkeiten der vorhandenen IT-Landschaft kam dem Projektteam bei der Implementierung entgegen. Schließlich sollte Microsoft Dynamics NAV nicht nur bei INTER, sondern auch an einzelnen Arbeitsplätzen der Weidner Fruchtspedition installiert werden. „Wegen der vielen Medienbrüche ließ sich das Projekt ideal in Teilbereiche gliedern. So konnten wir schrittweise vorgehen, ohne die Betriebsbereitschaft zu gefährden“, erinnert sich Schmidt. Die Tatsache, dass agileFruit bereits mit Kernfunktionen zum Kommissionsgeschäft oder der Partieabrechnung ausgestattet ist, ersparte dem Fruchthändler viel Zeit und Mühe. „Wir mussten nur noch unsere speziellen betrieblichen Anforderungen wie die Wochenplanung oder den Versand der Avise an unsere Kunden hinzufügen“, unterstreicht Schmidt. Mit Blick auf die Geschäfts-

logik zäumten die Hamburger das Pferd von hinten auf: Während normalerweise erst die Ware gekauft und anschließend vermarktet wird, plant INTER zunächst gemeinsam mit den Kunden den Bedarf und bestellt dann die benötigten Mengen.

Eine andere Programmiererweiterung betrifft das sogenannte Lkw-Buch, mit dessen Hilfe die Schiffsladung auf die verschiedenen Abholer verteilt wird. Die Lieferschein- und Fahrzeugdaten werden elektronisch an den Logistikkunden HHLA übermittelt, der auf Basis der Vorgaben die Lkws belädt. Auf dem gleichen Weg erhält die HHLA einige Tage vor Ankunft eines Schiffes ein detailliertes Avis, das unter anderem die Lademengen und Barcodes der einzelnen Paletten enthält. „Angefangen bei der Löschung des Schiffes, werden die Barcodes bei jeder Aus- oder Umlagerung von den Mitarbeitern der HHLA gescannt. Die Bewegungsdaten gehen laufend bei uns ein. So behalten wir den Überblick über den Warenumschlag und erfüllen gleichzeitig die

## Weitere Informationen

### Microsoft-Partner

agiles Informationssysteme GmbH  
Glockengießerwall 3  
20095 Hamburg  
Tel.: 040 3095330  
Fax: 040 30953375  
E-Mail: info@agiles.de  
www.agiles.de



### Geschäftskundenbetreuung

Microsoft Deutschland GmbH  
Konrad-Zuse-Straße 1  
85716 Unterschleißheim  
Tel.: 0180 5 672330\*  
Fax: 0180 5 229554\*  
E-Mail: btob@microsoft.com  
\*0,14 Euro/Min., deutschlandweit  
©2008 Microsoft Corporation.  
All rights reserved.

Weitere Kundenreferenzen  
finden Sie unter:

[www.microsoft.com/germany/  
kundenreferenzen](http://www.microsoft.com/germany/kundenreferenzen)

gesetzlichen Vorschriften zur Chargenverfolgung“, erklärt Schmidt. Auch intern helfen Schnittstellen, die Prozessgeschwindigkeit zu erhöhen. Beispielsweise übergibt Microsoft Dynamics NAV die Buchungsdaten des operativen Geschäfts an die Finanzbuchhaltung Diamant/2. Zudem können die INTER-Mitarbeiter über die Tobit-Faxsoftware direkt aus Microsoft Dynamics NAV heraus Faxsendungen verschicken. Darüber hinaus ist eine Schnittstelle zum ATLAS-System des Zolls in Planung, über das künftig elektronische Zollanmeldungen eingereicht werden können.

Hilfreich findet der IT-Leiter das enge Zusammenspiel mit Microsoft Office Excel: „In unserem Geschäft läuft fast alles elektronisch. Trotzdem kommt es häufig vor, dass wir Wochenplanungen, Lade- oder Restelisten im Tabellenformat unseren Kunden, Geschäftspartnern und Mitarbeitern zur Verfügung stellen. Dazu benötigen wir jetzt nicht mehr als ein paar Handgriffe.“ Der Softwarewechsel verbesserte allerdings nicht nur die Geschäftsprozesse. Außerdem profitiert der Hamburger Fruchthändler von mehr Datentransparenz und einer effizienteren Abrechnung. „Heute übernehmen wir bereits die Vorabrechnungen für jedes Frachtschiff in Dynamics NAV und brauchen die Daten anschließend nur noch mit der späteren Partieabrechnung zu vergleichen“, betont Schmidt. Auch die Nachkalkulation, die Berechnung des Rohertrags

für jede einzelne Partie und der Profitsplit zwischen Fyffes und INTER sind inzwischen Sache der Unternehmenssoftware.

### Schlanke Struktur, effizienter Prozess

Seit Anfang 2008 sind 15 Arbeitsplätze mit agilesFruit und Microsoft Dynamics NAV ausgestattet. Bis Ende 2008 soll das zweite Geschäftsfeld folgen, der Handel mit exotischen Früchten. „Hierfür haben wir bereits die Grundlagen gelegt“, bestätigt Schmidt. Angesprochen auf die Rationalisierungseffekte der neuen Unternehmenssoftware, lenkt er den Blick auf den Gesamtprozess: „Wir arbeiten zum ersten Mal mit einer lückenlos integrierten Software. Es gibt keine Medienbrüche und keine Doppeleingaben. Allein das setzt enorme Kapazitäten frei. Hinzu kommen die vielen kleinen und großen Detailverbesserungen.“

So werde man zwei bis dato getrennte Abrechnungsbereiche zusammenführen, was dem Unternehmen mehr Spielraum bei der Personal- und Urlaubsplanung verschaffe. Zudem stünden dem Management sehr viel detailliertere Geschäftszahlen zur Verfügung. Erfreulich aus Sicht der IT sind die tendenziell sinkenden Wartungskosten, denn das Systemumfeld besteht künftig nur noch aus wenigen, modernen Bausteinen. Unterm Strich sind sich die Hamburger sicher, mithilfe von Microsoft Dynamics NAV das stetige Unternehmenswachstum mit konstantem Personal zu bewältigen.

### Software und Services

- Microsoft Dynamics NAV
- Microsoft SQL Server 2005
- Microsoft Office 2007 Professional
- Microsoft Windows Server 2003
- Windows XP Professional

- Microsoft Project 2003
- Microsoft Visio 2003

### Partner

- agiles Informationssysteme GmbH